

Alarmübung Grundschule Oberfeld

Am 27.09.2013 wurde um 10:05 Uhr die alljährliche Alarmübung der Grundschule in Oberfeld in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Oberfeld durchgeführt.

Der Hausalarm wurde um 10:05 Uhr durch die Schulleiterin ausgelöst, gleichzeitig begann die Feuerwehr Oberfeld mit der Anfahrt auf den Schulhof. Die Klassen 1,2 und 4 konnten Ihre Klassenräume vollzählig auf den vorgesehenen Fluchtwegen verlassen, der 3. Klasse war der Fluchtweg allerdings versperrt. Nach erfolgter Lagefeststellung begann der 1. Angriffstrupp der Feuerwehr Oberfeld unter Atemschutz mit der Rettung der im Keller eingeschlossenen Klasse über den Notausstieg durch einen Lichtschacht, und geleitete die geretteten Kinder zu den angegebenen Sammelstellen auf dem Schulhof. Während der Rettungsarbeiten erlitt die anwesende Lehrerin einen simulierten Schwächeanfall. Um diese zu retten, forderte der 1. Angriffstrupp einen weiteren Trupp unter Atemschutz an, und konnte mit Hilfe einer Brandfluchthaube und des Rettungstuches die Lehrerin durch den verrauchten Treppenraum ins Freie bringen, wo sie durch weitere Feuerwehrkräfte versorgt wurde.

Durch die Schulleiterin wurde der Feuerwehr eine weitere vermisste Person gemeldet, die sich ebenfalls im Kellerbereich aufhalten musste. Der 2. Angriffstrupp der Feuerwehr begann darauf unverzüglich mit dem Absuchen der restlichen Kellerräume, und konnte die vermisste Person nach kurzer Zeit über einen weiteren Fluchtweg unverletzt in Sicherheit bringen.

Nach einer Einsatzbesprechung mit dem Lehrpersonal über mögliche Verbesserungen bei der Rettung und Evakuierung aus dem Schulgebäude, beendete die Feuerwehr Oberfeld den Einsatz 12:00 Uhr.

Eingesetzte Kräfte:

Freiwillige Feuerwehr Oberfeld